

Jahreszeiten-Heilrituale für die Naturwesen/achtsames Wahrnehmen

Jeweils zu Beginn der 4 Jahreszeiten findet an besonderen (gefährdeten oder besonders schönen, behüteten) Plätzen in der Schweiz ein achtsames Singen für die Naturwesen statt, wobei versucht wird gleichzeitig wahrnehmender für die Natur(Wesen) zu werden bzw Wahrnehmung zu üben und in eine Kommunikation mit der Natur zu gelangen im Sinne einer Zusammenarbeit statt eines Kampfes. Es sind keine Vorkenntnisse nötig.

**Zum Frühlingsbeginn: Sa: 27.2.21:
Element Wasser, Wasserelementarwesen
Die Bäume - unsere Freunde und Ergänzter
- seit Jahrtausenden**

**Treffpunkt: 8h30 beim Eigerplatz (bei der Eiche)
Wir laufen dann zu der mächtigsten
Hainbuche der Schweiz**

Der Bund nannte sie „ Baum der Superlative“ leider steht sie auf Privatgrund in der Nähe des Eigerplatzes.

Wir müssen schauen, ob wir sie nur aus Distanz spüren können. Mit 350 Jahren ist sie die älteste und mit einem Stammumfang von 5,5 Metern die mächtigste Hainbuche der Schweiz. Die ausladenden Äste der Baumkrone erstrecken sich über mehr als 28 Meter, manche sind verdreht. Damit könne der Baum laut Brunner in „Baumriesen der Schweiz“/Werdverlag besser Wasser in die Äste leiten.



Berner Hainbuche M.Brunner /R.Berger

**Einstimmung mit Beat Rihm und
Regula Berger
Rhythmen /Einstimmungsübungen /Tönen/ achtsames Wahrnehmen üben**

Anmeldung: Regula Berger 033 438 11 13/ 079 232 46 02, r.berger @kalliope.ch

Freier Kostenbeitrag:

Man kann als Wertschätzungsbeitrag eine Spende an den Verein Kalliope (Brauereiweg 6, 3612 Steffisburg) machen,

IBAN (Bei elektr. Erfassung)

CH5509000000603869649

IBAN (Bei Druck auf Papier)

CH55 0900 0000 6038 6964 9

BIC : POFICHBEXXX

oder an sonst eine unterstützungswürdige Organisation, welche sich zum Wohl der Umwelt/Welt und der Menschen einsetzt,

DANKE !